

Oberstufenprofil – Leben heißt Bewegung mit den profilgebenden Fächern Sport und Biologie

	S1	S2	S3	S4
Thema → Fach ↓	Bewegungslehre	Trainingslehre	Sportpsychologie	Wenn Sport/Biologie zum Beruf wird
Sporttheorie Sportpraxis (Ausgewählte Sportarten müssen sich auf min. 4 unterschiedliche Bewegungsfelder beziehen) (4 Std.)	Sporttheoriebereich I <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zur Realisierung des eigenen sportlichen Handelns (Bewegungslehre) • Funktionszusammenhänge von Bewegungsabläufen • Bewegungsbeschreibung und Bewegungsanalyse • biomechanische Grundlagen • Koordinative Fähigkeiten (KF) • - Modell nach Neumaier (KF) • - Phasenstrukturanalyse • - qualitative Bewegungsmerkmale • Bewegungsbeschreibung/-analyse, auch unter Verwendung digitaler Medien (App-Nutzung (Stand 1.1.2020): Coach my Video, Video Delay) • Kraft-/Zeit- Diagramme erstellen und auswerten (Biomechanik). 	Sporttheoriebereich I <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zur Realisierung des eigenen sportlichen Handelns (Trainingslehre) • Grundlagen, Erhaltung und Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit durch Training • Gesetzmäßigkeiten von Training • physiologische und biologische Grundlagen • Energiebereitstellung • Formen und Methoden des Trainings (Kraft oder Ausdauer) • Grundlagen des motorischen Lernens Wahlthemen <ul style="list-style-type: none"> • Doping im Sport • Ernährung Exkursion Hospitation im Training (Leistungssport) & Besuch einer Veranstaltung des Spitzensports	Sporttheoriebereich II oder Sporttheoriebereich III Sportpsychologie <ul style="list-style-type: none"> • Risiko-Wahl Modell • Motivation und Motiv • Rubikonmodell • Aggression und Theorien • Angst und Angstreduktion • mentales Training • Flow-Theorie Wahlthemen <ul style="list-style-type: none"> • Trendsportarten • Fair-Play • Gewalt und Fankultur 	Sporttheoriebereich III <ul style="list-style-type: none"> • Berufsfeld Sport/Biologie • Vorbereitung und Durchführung der praktischen und schriftlichen Abiturprüfung (Open Gym)
Optionale Bausteine <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb der Übungsleiter-C-Lizenz für Schülerinnen und Schüler in Kooperation mit dem Hamburger Sportbund • Erwerb der D-Lizenz (BQS) im Basketball für Schülerinnen und Schüler in Kooperation mit dem Hamburger Basketballverband 				

Oberstufenprofil – Leben heißt Bewegung mit den profilgebenden Fächern Sport und Biologie

	S1	S2	S3	S4
Biologie	<p>Molekulargenetik und Gentechnik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Genetik (Bau und Replikation der DNA, Chromosomen etc.) • Mitose, Meiose • Proteine und Enzymreaktionen • Mutationen • genetischer Code und Proteinbiosynthese • Genregulation/ Operonmodell • PCR- Methode (inkl. Gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Betrachtungen (Chancen und Risiken) • künstlicher Gentransfer <p>Exkursion Genetisches Labor (MINTarium oder LI)</p>	<p>Ökologie und Nachhaltigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Begriffe der Ökologie (Population, Art, Biotop, Biozönose, Ökosystem, Ökofaktoren, Anpasstheit, ökologische Potenz, ökologische Nische) • exponentiellen und logistisches Wachstum von Populationen und Toleranzkurven (Minimum, Maximum, Optimum, Präferendum) • Struktur eines Ökosystems • Wechselbeziehungen von Lebewesen und Populationsentwicklungen • trophische und energetische Beziehungen • Stoffkreisläufe mit Fotosynthese (Bsp.: Kohlenstoffkreislauf) • Ökologische Untersuchungen im Freiland/im Labor • Einfluss des Menschen auf ein Ökosystem (beurteilen) • anthropogene Klimaveränderung • nachhaltiges Wirtschaften <p>Exkursion Greenpeace-Ausstellung</p>	<p>Evolution und Zukunftsfragen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Evolutionstheorien (Darwin/Lamarck/ synthetische Theorie) • -Artbegriff und -bildung, adaptive Radiation, Selektion (Formen, Faktoren), ... • Soziobiologische Grundlagen/Aspekte • Belege für die Evolutionstheorie (Methoden der Altersbestimmung, Fossilien (Stammbäume), Analogien/ Homologien (biogenetische Regel)) • Übersicht über die Entstehung des Lebens (Zeitalter, Miller Versuch) • Evolution des Menschen (wesentliche Vertreter, hominide/ pongide Skelett- und Schädelmerkmale, Umgestaltung des Skeletts) <p>Exkursion Auf Darwins Spuren durch den Tierpark (Hagenbecks Tierpark)</p>	<p>Neurophysiologie und Selbstverständnis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Biomembranen und Transportvorgänge • Bau der Nervenzelle • Erregungsleitung am Axon • Aktionspotential und Hemmung • Bau und Funktion von Synapsen (chemisch und elektrisch) • neuronale Informationsverarbeitung

Oberstufenprofil – Leben heißt Bewegung mit den profilgebenden Fächern Sport und Biologie

<p>Seminarfach (gekoppelt an das Fach Sport) mit den geplanten Rahmenthemen</p>	<p>S1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftspropädeutik im Unterricht: Im Mittelpunkt des Seminars stehen fachwissenschaftliche Inhalte und Arbeitsweisen, die beispielhaft anhand eines Rahmenthemas vermittelt werden. • Erstellen eines Lehrvideos/ Plakates (z.B. methodische Reihe) zu einem selbstgewählten Bewegungsablauf. 	<p>S2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisation eines Schulturniers beider Schulen (Jg. 10, Vorstufe und Studienstufe • Übungsleiterlizenz (opt.) mit biologischen und sportlichen Inhalten: Sportbiologie, Erste Hilfe, Trainingspläne mit Leistungsdiagnostik etc. 	<p>S3</p> <p>Vorbereitung und Durchführung einer Profireise im Alpenraum</p> <ul style="list-style-type: none"> • Profireise, die sowohl die Ausübung/ das Erlernen einer Sportart betrachtet, als auch deren Auswirkung auf die Umwelt (Nutzungskonflikte) • biologische Untersuchung eines Lebensraumes • Sporterfahrung im naturnahen Raum • Seminararbeit: Anfertigen einer individuellen Arbeit (mögliche Orientierung an Wahlthemen) <p>Exkursion Erlernen wissenschaftlicher Grundkenntnisse zur Recherche (StaBi/Bücherhalle)</p>	<p>S4</p> <p>Berufsorientierung Wenn Sport/ Biologie zum Beruf wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkundung eines Berufes • Präsentationen des Berufsbildes
<ul style="list-style-type: none"> • Methoden: Quellenarbeit, Textarbeit, Werkanalyse, empirisches Arbeiten • Kompetenzen: fachwissenschaftliche Informationen recherchieren, analysieren und abstrahieren, strukturieren und aufbereiten, themen- und adressatengerecht sowie sprachlich überzeugend darstellen, sich mit der Meinung anderer argumentativ auseinandersetzen und den eigenen Standpunkt überprüfen sowie logisch begründen, kreative Wege und innovative Lösungen finden, präzise und fachlich korrekt arbeiten, die Methoden wissenschaftlichen Arbeitens beachten, den eigenen Arbeitsprozess in einem vorgegebenen Zeitrahmen organisieren 				

Oberstufenprofil – Leben heißt Bewegung

mit den profilgebenden Fächern Sport und Biologie

Beteiligung am Aktionstag “Zivilcourage” und Organisation eines Sportfestes

- Planung und Durchführung eines Workshops zu den Themen “Fair Play” oder “Integration im Sport”
- Mögliche Experten beim Workshop: Integrationsbeauftragter Hamburger Sportbund/LI, Sport ohne Grenzen, Fachausschüsse Sport
- Zudem plant das Profil eine Sportveranstaltung, auf der das soziale Miteinander gefordert und gefördert wird.
- Konkrete Sportarten (vorläufige Ideensammlung):
 - Integrative Sportarten: Rollstuhlbasketball, Blindenfußball, Handball (Freiwurfliga) etc.
 - Fair Play: Streetball, Ultimate Frisbee etc.
- Die SuS entscheiden sich untereinander für die Planung eines Workshops oder die Organisation der Sportveranstaltung.